

CAPELLA

BAR & CIGAR LOUNGE

Single Malt Whisky

Seine Nuancen wollen entdeckt werden, seine einzigartigen Charaktere erforscht.
Malts sind verwandt und doch verschieden.

Keiner gleicht dem anderen und die Sortierung nach Whiskyregionen würde den eigenständigen Stilen der Destillate nicht gerecht werden.

So beweisen Bunnahabhain und Bruichladdich, dass ein Islay nicht automatisch stechend, rauchig und medizinisch sein muss. Ein Lowland ist nicht zwingend leicht.

Bezeichnendes Beispiel für die Vielseitigkeit der regional benachbarten Malts sind Glenfiddich und Balvenie: trotz gleichem Besitzer, gleichem Ort und sogar demselben Wasser könnte sich das braune Gold kaum unterschiedlicher präsentieren.

Malts teilen jedoch auch gewisse Gemeinsamkeiten, wenn ähnliche Brennblasen benutzt werden, der Phenolgehalt beim Malz derselbe ist und stets gebrauchte Eichenfässer verwendet werden, in denen zuvor Bourbon oder Sherry lagerte.

Ähnliche Aromen, verwandte Geschmacksnuancen und ein vergleichbares Mundgefühl sind das Ergebnis - allerdings mit individuellen und unverwechselbaren Stilen.

Wir danken Walter Schobert, ausgewiesenem Whisky-Experten und Fachautor, für seine leidenschaftliche und kompetente Unterstützung

Die sechs Kategorien:

- 1 Die Zarten:** Leichte und frische Malts, anmutig und von tänzerischer Eleganz, gar nicht oder nur kaum getorft. Ideal für den Sommerabend und gerne auch als Apéritif genossen.
- 2 Die Duftigen:** Sie leben ganz besonders vom Aroma und bieten eine Fülle von Genüssen für die Nase. Sie sind fruchtig, blumig oder manchmal auch würzig
- 3 Die Allrounder:** Man könnte sie auch die Klassiker nennen. Sie haben alles, was ein Malt braucht, aber nichts davon im Übermaß. Harmonie, Gleichgewicht, Ausgewogenheit wären die Prädikate, mit denen man sie am besten beschreibt.
- 4 Die Süßen:** Sie kommen oftmals aus Sherryfässern oder haben ihr *finishing* in der *port pipe* oder auch in einem Fass erhalten, in dem zuvor Rum aus Kuba oder einem anderen Land der Karibik lagerte. Sie sind füllig, schwer und rund, harmonisieren meist gut zu einem Espresso und zur Zigarre.
- 5 Die Kräftigen:** Sie sind robust und zeigen auch gerne woraus sie gemacht sind: aus Malz. Sie haben und geben Kraft, verschaffen tiefe Zufriedenheit sowie wohlige Wärme und verfügen über einen Nachklang, der nicht zu enden scheint.
- 6 Die Rauchigen:** Eine Kategorie für sich – und nicht für jede/n. Aber wer sie einmal entdeckt hat, will ohne sie nicht mehr sein. Sie sind eine Art Schutz gegen Wind und Wetter, gegen Regen und Eis, ein wenig wie Gore Tex für die Seele...

Die Zarten

Auchentoshan 12y, 40% - Lowland

12,-

Dass er einer der wenigen Schotten ist, die dreifach destilliert werden, merkt man sowohl beim ersten Schnuppern als auch beim ersten Schluck. Der Frische und den sanften Hinweisen auf Eiche folgen Vanille und Zitrusaromen, später eine Schärfe, die an Pfeffer und Chili erinnert. Köstlich zu dunkler Schokolade mit Chili!

The Arran 10y, 46% - Arran Islay

12,-

Eleganter, schöner und leichter Whisky für jeden Tag. Golden, frisch und nach Blumen und Zitrus duftend; würzig, cremig und vanillesüß im Mund. Hochprozentig, aber mit einem Schuss Wasser ein leichtfüßiger Apéritif und der ideale Begleiter für die Morgenzigarre.

Glenkinchie 10y, 43% - Lowland

12,-

Glenkinchie, der durch seine Nähe zu Edinburgh auch als "The Edinburgh Malt" bezeichnet wird, ist vom Charakter her der rauchigste Lowland Malt. Er besitzt ein leichtes, zartes, sanft rauchiges Bouquet mit weicher und angenehm malziger Süße.

Die Duftigen

Balvenie Signature 12y, 40% - Speyside

13,-

Dieser Balvenie ist das Ergebnis einer kunstvollen Vermählung aus drei verschiedenen Fass-Typen: First-Fill-, Refill-Bourbon- sowie Sherry-Fässer. Es handelt sich um eine limitierte Auflage mit nummerierter Charge der Abfüllung. Volle Honigsüße mit einem Hauch fruchtiger Sherryaromen.

Bushmills 16y, 40% - Irish

22,-

Dieser Whisky ist ein wahrhaft einzigartiger Single Malt aus dem Hause Bushmills. Einzigartig, weil er mindestens 16 Jahre lang in drei verschiedenen Arten von Fässern gereift ist – Bourbon-, Oloroso-Sherry- und in Portwein-Fässern. Diese zusätzliche Reife sorgt für Aromen von roten Beeren.

Dalwhinnie 15y, 43% - Highland

14,-

Dezent, aromatisch und dennoch pikant. Er erinnert an Heidehonig und reife Früchte, hat aber auch einen Hauch von Torfrauch. Zurückhaltend, elegant und verführerisch weich.

CAPELLA

BAR & CIGAR LOUNGE

Glenfiddich 15y Solera, 40% - Speyside - Highland 14,-

Ein Aromen-Wunder: feiner Sherry, frische Eiche und zartes Karamell verbinden sich mit der für Glenfiddich typischen Fruchtigkeit, die auf der Zunge durch eine kitzelnde Pfeffrigkeit gerundet wird und einem langen Nachklang weicht.

Glenfiddich 18y, 40% - Speyside - Highland 16,-

Hier werden Whiskies aus Fässern, in denen zuvor spanischer Oloroso-Sherry lagerte, mit solchen aus traditionellen Eichenfässern kombiniert. Das Ergebnis ist ein Whisky mit vielschichtigem Charakter und feiner Milde. Süßlich, leichtes Eichen- und mildes Malzaroma.

Glenmorangie Original, 40% - Highland 13,-

Er ist in Schottland die Nummer 1 und jüngst wurde er mit Mitteln der Whiskykosmetik behandelt: er bekam eine neue Flaschenform und kokett wird nun auf eine Angabe des Alters verzichtet. Sonst ist er aber, Gott sei Dank, der Alte geblieben: fein und würzig, duftig und zart, sanft und weich.

Jura 10y, 40% - Isle of Jura 12,-

Frisches und leicht süßes Aroma mit einem Hauch von Meer. Der runde süße Geschmack verbindet sich mit lebendiger Pfeffrigkeit und einer Idee von Salz und Jod. Sanfter und süßlicher Abgang, leicht salzig. Eine sanfte Meeresbrise von den Küsten Schottlands.

Macallan Fine Oak 12 y, 40% - Highland 13,-

Der „neue“ Macallan, gereift nicht nur im Sherry-Fass, sondern zum Großteil auch im traditionellen amerikanischen Eichenfass, in dem zuvor Bourbon lagerte. Das macht ihn leichter, lässt ihn nach Vanille, Marzipan, Eiche und Nüssen duften. Ein angenehmer Gefährte an Sommernachmittagen.

Springbank 10y, 46% - Campbeltown 13,-

Als eine der ganz wenigen Destillerien, die sich noch ausschließlich in Familienbesitz befinden, steht Springbank für ein Höchstmaß an Individualität. Der 10-jährige ist als 2,5-fach destillierter Springbank die Leitsorte. Er besticht durch einen leichten Inselton, intensive Geschmackskomponenten, die anfangs geschmeidig und süß, in einer leichten Salzigkeit enden.

Suntory Yamazaki 14y, 43% - Japan 23,-

Ein zweifach destillierter und mindestens während 12 Jahren in 3 verschiedenen Eichenfässern gereifter Single Malt. Er besticht durch einen strahlenden Duft nach getrockneten Früchten, Backpflaumen, malzig mit feinen Holz- und Honignoten. Geschmacklich begleitet von feinen Holztönen, einem festen, reifen, aber zugleich weichen und eleganten Körper.

Die Allrounder

Balvenie 12 Double Wood, 40% - Speyside-Highland 13,-

Der Klassiker aus der Speyside – und der erste Malt, der nach der Reife in einem (Bourbon-)Fass noch in ein zweites (Sherry-)Fass zum *finishing* kam. Mit ihm kann man nie etwas falsch machen, er passt immer, zu jeder Jahreszeit, aber besonders gut nach dem Essen.

Cragganmore 12y, 40% - Speyside 13,-

Noch ein Klassiker – und vielleicht der komplexeste Malt überhaupt, mit einer Vielfalt von Aromen und einer Ausgewogenheit, die man perfekt nennen darf. Ein Malt für gute Gespräche mit Freunden – und einsame Abende.

The Glenlivet 12y, 40% - Speyside 12,-

Er verdient sein „The“ – er ist die Inkarnation der Speyside: frisch, unaufdringlich, zart blumig in der Nase. Süße, Malz, Vanille im Mund und das alles gut eingebunden sowie in harmonisch überzeugendem Gleichgewicht.

Glenfarclas 17y, 43% - Highland 21,-

Ein perfekt ausgewogener Speyside, rundherum schön: in Farbe, Bouquet, Länge und einer herrlichen, völlig unaufgeregten Sherry-Süße. Von all den vielen Varianten des *Glenfarclas* ist der 17-jährige der Größte: Allzeit ein Genuss.

Glenfarclas 1996 matured in Sherry Casks, 46% - Highland 22,-

Dieser Glenfarclas ist sehr komplex und mächtig. Im Geschmack recht trocken, teilweise fruchtig. Der Abgang ist sehr lang anhaltend und wärmend. 6000 Flaschen wurden von dem „Non chill-filtered, natural colour, limited edition“ abgefüllt.

Glenfiddich 30y, 40% - Speyside-Highland 55,-

Während der 30-jährigen Reifezeit entwickelt sich eine einzigartige Komplexität von Aromen und Geschmack, die ihn zu einem außergewöhnlichen Erlebnis macht. Eichenholznuancen in Verbindung mit blumiger Süße, Sherry und Rosinen. Ein besonders langer, honigwarmer Nachklang.

Glenmorangie Nectar D'Or, 46% - Highland 14,-

Geröstete Eiche und Vanille sind untrennbar mit Honig, Zitrone und Gewürzen verwoben, um einen köstlichen Geschmack zu erzeugen. Der lang andauernde Abgang hat eine seidige Struktur. Ein rauer Schotte verbunden mit der Sanftheit des Sauternes. Bezaubernde Komplexität, ein goldener Nektar.

CAPELLA

BAR & CIGAR LOUNGE

Glenrothes 1991, 43% - Speyside 22,-

Die 1887 im Herzen der Speyside-Region erbaute Destillerie produziert einen hoch geschätzten Malt. Für ihn werden nach dem Vintage-Konzept nur die besten Fässer der besten Jahrgänge ausgewählt. Der Sherryanteil ist kleiner, die Betonung liegt auf Vanille und Butterbonbon-Aromen.

Scapa 14y, 40% - Orkney 14,-

Nicht rauchig, dennoch torfig. Ein Duft, der an reifes Obst erinnert, an Birnen, sogar Melonen, mit einem Geschmack, der in schöner Balance Kraft mit feuriger Süße austariert.

Die Süßen

Aberlour A`Bunadh, 60.5% - Speyside 21,-

Ein Titan: stark, leicht rauchig mit feinem Sherrycharakter, verführerischer Duft nach dunklen Kirschen, bitterer Schokolade und Zedernholz. Am Gaumen eine zum Kauen verlockende runde, üppige Süße mit einer schokoladigen Note und einem Hauch von Orangen. Ein Malt, den man trotz seiner Stärke nicht verdünnen, sondern lieber in kleinen Schlucken genießen sollte.

Balvenie 21y PortWood, 40% - Speyside-Highland 18,-

Ein 21-jähriger Single Highland Malt mit ausgesprochen großer Eleganz und Komplexität von Aroma und Geschmack. Er lagert zunächst 21 Jahre in ehemaligen Bourbon-Fässern aus amerikanischer Eiche und erfährt dann eine zweite Reifung in 30 Jahre alten Port Pipes, die ihm eine malzige Süße verleihen.

Bowmore 16y Sherry Matured 1990, 53,8% Islay 23,-

Ein hochprozentiger Islay mit vollem Körper. Der Duft nach Schokolade und Rosinen sowie der Geschmack von Zedernholz und süß-torfigem Rauch runden diesen Whisky ab. Eine leicht süßliche Versuchung für einen perfekten Abend.

Dalmore Cigar Malt, 40% - Highland 13,-

Schönes, tiefes Gold, eine intensive Nase, in der sich Fruchtigkeit und eine frische Meeresbrise verbinden und ein reicher, voller, runder und vor allem süßer Geschmack. Wunderbar zur einer kräftigen kubanischen Zigarre.

Glenfarclas 1988 quarter cask, 46.1% - Highland 25,-

Quarter Cask werden normalerweise selten in Destillerien verwendet, da sie nur circa 125 l fassen und vom Arbeitsaufwand identisch mit den üblicherweise verwendeten Hogsheads (250 l) sind. Die Reifung geht jedoch schneller voran, da die Fässer vom Volumen her kleiner sind. Whisky, der in solchen Fässern gereift ist, zeichnet sich durch ein besonders konzentriertes Sherryaroma aus und besticht durch vollen Geschmacksreichtum.

Glenfiddich 21y, 40% - Speyside-Highland 27,-

Vom schottischen Schriftsteller Ian Banks zum „besten Whisky der Welt“ geadelt und das Produkt einer geglückten Ehe: Glenfiddich goes Kuba. 21 Jahre in Bourbon-Fässern gelagert, darf er anschließend in Fässern nachreifen, in denen ein paar Jahre lang kubanischer Rum lagerte. Das Ergebnis: Ein üppiger, runder, karamelliger Malt. Harmoniert bestens mit einer großformatigen Havanna. Leicht rauchig.

Glenmorangie Quinta Ruban, 46% - Highland 14,-

Der erste kleine Schluck ist erstaunlich süß. Der zweite auch. Etwas viskos und ölig – mittlerer Körper, angenehm auf der Zunge. Wohlschmeckend, rund und lecker. Mit Wasser noch geschmeidiger, beinahe wie ein Whisky-Cream.

Glenfiddich & Friends Private Vintage 1990, 52.30% - Speyside-Highland 55,-

„Der Auserwählte“. Die Mitglieder der „Glenfiddich & Friends Community“ wählten zusammen mit Malt Master David Stewart bei einer Verkostung aus sechs verschiedenen Fässern das Fass mit der Nr. 36112 aus. Die hiervon abgefüllten 255 Flaschen werden nun als limitierte Edition exklusiv in den Bars der „Glenfiddich & Friends“ angeboten. Die Gruppe ausgewählter Barchefs ließ sich von der Milde des Malts überzeugen. Er besticht durch sanfte Honig- und Vanillenoten, würzige Holznuancen sowie einen langen und warmen Nachklang. Eine wahre Rarität!

The Glenlivet 13y, single cask edition (Saemussach), 59,1% Speyside 24,-

Ein hochprozentiger Speyside, der seine Weichheit nicht durch den hohen Alkoholgehalt verliert. Eine Komposition komplexer Aromen, die das Herz jedes Kenners höher schlagen lässt. Verschiedene Nussorten und Pfirsich bestimmen den Geschmack.

Glenrothes 1979, 55.2% - Speyside 88,-

Perfekt ausbalanciert, brillant und samtig zugleich. Die besten Fässer werden als Jahrgangs-Single-Malt abgefüllt. Um den hohen Standard dieses Malts zu gewährleisten, wird sogar auf die Abfüllungen einiger Jahrgänge verzichtet. Der 79er hat ein reiches Aroma von reifen Blutorange, am Gaumen ist er weich und voll, man schmeckt Orangenmarmelade und Vanille. Langer Abgang mit mittlerer Süße.

Ein schottisches Sprichwort lautet:

„Never drink whisky without water
and never drink water without whisky“

- *Slainte mhath* (ausgesprochen: slaantsche wa) und entspricht dem deutschen **“Zum Wohle“**.

CAPELLA

BAR & CIGAR LOUNGE

Die Kräftigen

Glenfiddich 12y, 40% - Speyside-Highland, 12,-

Der Malt, mit dem 1963 alles begann. Man unterschätzt ihn gerne, hat er doch einen sanften, süßen, malzig-fruchtigen Duft und einen weichen, süßen Start im Mund. Doch dann zeigt er seine Kraft und lässt die Muskeln spielen, mit einem unerwarteten Feuerchen auf der Zunge und am Gaumen. Mit einem kleinen Schuss Wasser wird er zum herrlichen Apéritif, mit etwas mehr ein Getränk gegen den Durst und pur der Malt, der jeden Abend krönt.

Glenfiddich 12 Caoran Reserve, 40% - Speyside-Highland 13,-

Es ist erstaunlich, wie ein *finishing* im zweiten Fass, einen Malt verändern kann. Ein paar Monate in einem Fass, in dem zuvor ein Islay-Whisky war, geben dem malzig-fruchtigen *Glenfiddich* eine schöne rauchig-torfige Note, nicht so intensiv wie ein Islay, aber genau das Richtige für einen Herbstabend.

Glenrothes 1985, 43% - Speyside 27,-

Die Nase, die er mitbringt verwirrt zuerst, denn sie ist so vielschichtig, dass es eine Weile braucht, bevor man Einzelheiten beschreiben kann. Dieser Speyside durfte 20 Jahre im Bourbon-Fass reifen.

Highland Park 12y, 40% - Orkney 13,-

Aus dem hohen Norden. Kräftiger Rauch, aber süßer Honig und ein gutes Quantum Heidekraut. Eine schöne warme Schärfe, die nie aufdringlich wird oder dominant. Immer schön, am besten aber dann, wenn die Tage kürzer und die Nächte länger werden (und umgekehrt).

The Macallan 25y, 43% - Highland 75,-

Der Landsitz „Easter Elchies House“ liegt anmutig auf einem Hügel in der Nähe von Craigellachie. In dieser einzigartigen Destillerie wird seit 1824 in kleinen Destillierapparaten ausschließlich die Gerstensorte Golden Promise zum Single Malt gebrannt. Der mit alten Cognacs vergleichbare, typisch reife Geschmack ist warm und würzig.

Oban 14y, 43% - West Highland 15,-

Schon oft der Sieger bei Publikumsabstimmungen. Seeluft, Rauch und Malz, alles ist da und gut aus-balanciert und der Eindruck im Mund entspricht genau dem, was die Nase vermuten lässt. Für verregnete Sommer, einen sonnigen Herbst, für den beginnenden Frühling oder eine Sommernacht am Meer.

Port Ellen 24y (2 Release 1978), 59.35% - Islay 70,-

Die Destillerie wurde 1983 geschlossen. Die angeschlossene Mälzerei ist jedoch weiterhin in Betrieb und beliefert nahezu alle Destillierereien auf Islay sowie auf der benachbarten Insel Jura. Limitierte Abfüllung mit 9000 Flaschen. Komplex durch Kräutertöne, Asche und salzige Lakritze.

Talisker 10y, 45.8% - Isle of Skye 13,-

Der Feurige von der Insel Skye. Schatzinsel-Autor Robert Louis Stevenson hat ihn den „king of drinks“ genannt, Derek Cooper als „flüssige Lava“ gepriesen. Er riecht nach Rauch und Leder, schmeckt pfeffrig und stark. Für Nebeltage im November und nach Märschen im Regen. Macht außen trocken und innen warm.

Die Rauchigen

Ardbeg 10y, 46% - Islay 14,-

Mächtige Phenole bei einer verblüffenden Fruchtigkeit, wunderbare Medizin-Aromen bei einer frischen Meeresbrise. Ein Duft nach Stall und Leder, ein Geschmack nach Torfrauch und leichter Süße.

Balvenie Islay Cask 17y, 43% - Speyside-Highland 21,-

Der schottische Balvenie 17 Years Islay Cask reift zuerst traditionell in Eichenfässern, bevor er in alten Whisky-Fässern der Insel Islay nachreifen darf. Es entsteht ein sanfter, rauchiger Whisky, leicht salzig mit Noten von Honig und Karamell. Ein erstklassiges Produkt aus dem Hause Balvenie.

Caol Ila 12y, 43% - Islay 13,-

Unter Eingeweihten schon lange ein Geheimtyp und jetzt endlich besser zu bekommen. Erinnert vielmehr an einen duftend geräucherten Schinken im Geruch als an ein Lagerfeuer aus feuchtem Torf. Eine rauchige Süße, kräftig und dennoch weich, mit einem leicht salzigen, metallisch schmeckenden Nachklang.

Connemara 12y, 40% - Irish 22,-

Lebhafte Präsenz von Torf in der Nase. Im Gaumen eine Mischung aus Früchten und Torf, rund und vollmundig. Anklänge von Mandeln, Marzipan und Biscuit enden in einem sehr würzigen Abgang.

Lagavulin 16y, 43% - Islay 17,-

Ein Zufall, dass die Brennerei zwischen Laphroaig und Ardbeg liegt? Er ist so mächtig wie ein Ardbeg und doch elegant, kräftig wie ein Laphroaig und trotzdem rund und geschliffen. Nichts für Anfänger, aber für Kenner der Größte. Mit ihm endet jeder Tag gut.

Laphroaig 10y, 40% - Islay 14,-

Ein Torfmonster, das keine Gefangenen nimmt. Ein dicker Überzug von Torf, vor einem weichen, eichigen Hintergrund. Jed erscheint neben einer fruchtigen Birnen-Süße. Torf und eine malzige Mitte balancieren gleichzeitig auf den Geschmacksknospen.